

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Bezirkstagsfraktion
Ruth Ratter
Weinstraße 3i
67146 Deidesheim
Telefon: 06326/7318
Mobil: 0179 325 99 93
E-Mail: rratter@t-online.de

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Weinstraße 3i 67146 Deidesheim

An den Vorsitzenden des
Bezirksverbandes Pfalz
Herrn Theo Wieder
Bismarckstraße 17

67616 Kaiserslautern

17.12.2014

Betr.: Wind im Pfälzerwald,
Änderungsantrag zum gemeinsamen Antrag von CDU und SPD

Sehr geehrter Herr Bezirkstagsvorsitzender Wieder,

zur Beratung des Tagesordnungspunktes 11 der Bezirkstagsitzung am 19.12.2014 stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die folgenden Anträge:

Antrag 1:

In Ziffer 1) wird die Textpassage „und bewaldete Entwicklungszonen“ gestrichen, stattdessen heißt es dann „Kern- und Pflegezonen“.

Begründung:

Den Bezirkstag eint die Überzeugung, dass der Status des Biosphärenreservats zu schützen ist und dass die Nutzung im Sinne einer Wertschöpfung in der Region durch die Errichtung von Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien in einem konstruktiven Dialog mit dem MAB-Komitee zu gestalten ist. Daher wird es mit uns keine Projekte geben, die den Status des Biosphärenreservats gefährden.

Das MAB-Komitee schließt in seinen Grundsätzen Kern- und Pflegezonen von der Windkraftnutzung aus und behält sich in Entwicklungszonen vor, entsprechende Projekte einzeln zu beurteilen. Dazu müssen diese Projekte aber, ähnlich wie vor einer ebenfalls sinnvollen Bürgerbefragung, hinreichend konkret sein. Die Behauptung, das MAB-Komitee lehne den Bau von Windrädern in „bewaldeten Entwicklungszonen“ generell ab, ist falsch. Bei den Konzentrationsflächen, die zur Konkretisierung einer Planung vorgesehen sind, handelt es sich in weiten Teilen um aufgelassenes Militärgelände mit zerstörten Gebäudeteilen, Panzerstraßen und Stromtrassen, dessen Wert als Teil einer „bewaldeten Entwicklungszone“ durch die Nutzung als Windparkareal aufgewertet wird.

Antrag 2:

Es wird ein Punkt 3 hinzugefügt, der wie folgt lautet:

Der Bezirksverband und insbesondere der Bezirksvorstand setzen sich aktiv für die schnellstmögliche Erweiterung der Kernzonen auf die vom MAB-Komitee geforderten 3% des Pfälzerwalds ein.

Begründung:

Nachdem die Landesregierung gegenüber dem Staatsforst klar ihren Willen zum Ausdruck gebracht hat, dass die vom MAB-Komitee schon seit langem geforderten 3% Kernzonen erreicht werden müssen, bedarf es nun des entsprechenden politischen und öffentlichen Drucks, damit dieses Ziel unter Einbeziehung geeigneter Flächen sowohl im Staatswald als auch in den Gemeindewäldern zügig umgesetzt wird.

Die Verantwortung des Bezirksverbands als Träger des Naturparks bringt es mit sich, dass sich der Bezirksverband hier klar und deutlich positionieren muss.

Die dauerhafte Nichterfüllung des 3%-Ziels gefährdet den Biosphärenstatus des Pfälzerwaldes.

Antrag 3:

Es wird ein Punkt 4 hinzu gefügt, der wie folgt, lautet:

Der Bezirksverband lehnt, in Übereinstimmung mit dem MAB-Komitee, den durchgängigen vierspürigen Ausbau der B10 ab.

Begründung:

Zur B10 hat das MAB-Komitee mehrfach klar und unmissverständlich Stellung bezogen. Es stünde dem Bezirkstag gut zu Gesicht, wenn er sich als regionaler Hüter des Biosphärenreservats diesen Standpunkt ebenso klar und unmissverständlich zu eigen machen würde.

Mit freundlichen Grüßen



Ruth Ratter
Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen
im Bezirkstag Pfalz